

Marktgemeinde Allhartsberg

da Adalhart

Gemeindezeitung Allhartsberg



Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Allhartsberg!
Eure Meinung ist uns wichtig!

Gemeindeumfrage Deine Meinung ist uns wichtig!

Mach mit!

Die Online-Umfrage erreichen Sie über unsere Homepage
www.allhartsberg.gv.at oder über diesen QR Code:



Sie können Ihren ausgefüllten Fragebogen auch in Papierform an uns übermitteln. Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes, im Geschäft der Familie Hausberger in Hasbuch und auf der Raiffeisenbank in Dorf können Sie die ausgefüllte Umfrage einfach in die dafür aufgestellten Boxen einwerfen. Sollte es Ihnen allerdings möglich sein, den Fragebogen online auszufüllen, sind wir Ihnen sehr dankbar – Sie erleichtern uns die Auswertung. Vielen Dank! Die Umfrage läuft bis 24.03.2024.

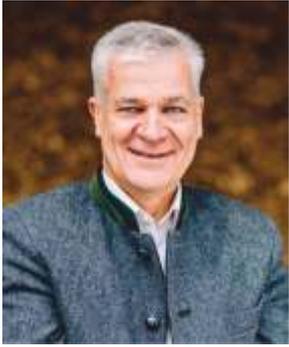
Die Präsentation der Umfrageergebnisse findet im Rahmen eines Infoabends am 11.04.2024 um 19:30 Uhr im Allhartsbergerhof statt. Die Befragung kann von jeder Person eines Haushalts beantwortet werden. Selbverständlich ist sie anonym und die Auswertung wird von der Dorf- & Stadterneuerung durchgeführt.



WWW.DORF-STADTERNEUERUNG.AT

KOMMENTARE

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!



Der Gemeinderat startet mit Unterstützung der Gemeindeagentur „Dorf- & Stadterneuerung“ und dem Dorferneuerungsverein Allhartsberg eine große Bürgerbefragung. Der letzte derartige Leitbildprozess liegt mehr als 20 Jahre zurück. Damals wurde der große Wunsch zur Wiederherstellung der Nahversorgung, die Errichtung eines Kaffeehauses und die Etablierung eines Friseurs festgeschrieben. Im Jahr 2005 konnte das Kommunikationszentrum eröffnet werden. Den Verlauf der vergangenen Jahre kennen wir und die derzeit sehr unbefriedigende Situation ist hinlänglich bekannt. Dieser Umstand war einer der Auslöser für diesen neuerlichen Bürgerbeteiligungsprozess, der uns die kommenden Monate fordern wird. Wir werden uns aber nicht nur auf das Kommunikationszentrum beschränken. Es sind

alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich besonders über ihre persönliche Lebenssituation Gedanken zu machen und die Bedürfnisse in ihren Ortsteilen mit einzubringen.

Den Start bildet der Fragebogen, der in diesem Adalhart zum Herausnehmen zur Verfügung steht. Der Fragebogen ist auch online mittels QR-Code für alle bequem verfügbar und ich darf alle einladen, davon rege Gebrauch zu machen. Für all jene, die lieber den Papierfragebogen ausfüllen, liegen zusätzliche auf dem Gemeindeamt, bei der Raiba Kröllendorf und im Gasthaus Hausberger zur freien Entnahme auf. An diesen Stellen können die ausgefüllten Fragebögen in Abgabeboxen eingeworfen werden.

Die Ergebnisse der Befragung werden dann am 11. April 2024 im Allhartsbergerhof in einer Auftaktveranstaltung vorgestellt. Danach wollen wir in der „Zuhörtour“, die Wünsche der einzelnen Ortsteile besprechen. Dazu wird es eine gesonderte Einladung geben, wozu ich heute bereits herzlich einlade.

Der gesamte Prozess findet seinen Höhepunkt in der „Zukunftswerkstatt“. Dieses Arbeitstreffen findet an einem Freitagnachmittag und am darauffolgenden Samstagvormittag statt. Dabei werden alle Ideen und Wünsche geordnet und am Ende wird ein neues Leitbild für Allhartsberg entstehen. Das wird uns die kommenden Jahre begleiten und die Richtung der Gemeindeentwicklung vorgeben.

Das Miteinander ist in unserer Gemeinde eine gut gelebte Praxis. Damit ist uns schon sehr viel gelungen. Ich denke zurück an unser Vereinshaus, das heute noch landesweit als Vorbild für viele Gemeinden in NÖ herangezogen wird.

Ich bin sehr stolz darauf, dass wir es in einem ausgezeichneten Miteinander, in mehr als 20 Jahren geschafft haben, 100% der Liegenschaften an die öffentliche Wasserleitung anzuschließen. Gemeinsam ist uns gelungen, die Kosten für den Wasseranschluss für alle verträglich zu halten. Auch da waren wir Vorreiter im Land NÖ. Für den NÖ Leitfaden zur flächendeckenden Wasserversorgung ist unsere Bauweise beispielgebend für viele andere Gemeinden.

Nun steht im heurigen Jahr 2024 mit dem Glasfaserausbau der nächste große Schritt an. **Herzlichen Dank bei allen Grundbesitzern für die Bereitschaft die Leitung auf ihren Grundstücken verlegen zu lassen.** Nur damit ist gewährleistet, dass ALLE ihr Glasfaser bekommen. Das ist gelebtes Miteinander - Marke Allhartsberg.

Liebe Allhartsbergerinnen! Liebe Allhartsberger!

Ich lade euch sehr herzlich ein, das Angebot der Bürgerbeteiligung intensiv zu nutzen. Es ist ein Privileg der Demokratie, dass wir mitreden dürfen. Diese Möglichkeit soll aber auch als Auftrag gesehen werden, es tatsächlich zu tun.

Ich freue mich auf eure Ideen und eure Beiträge. Vielen Dank das ihr dabei seid!

Meint Ihr Bürgermeister
LAbg. Anton Kasser

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Volksbegehren Eintragung

Im März besteht die Möglichkeit, die Volksbegehren

- * „Nein zu Atomkraft-Greenwashing“ (Registrierungsnummer: 010/2022)
- * „Parteienförderungen abschaffen“ (Registrierungsnummer: 034/2022)
- * „CO2-Steuer abschaffen“ (Registrierungsnummer: 047/2022)
- * „Energieabgaben streichen – Volksbegehren“ (Registrierungsnummer: 033/2022)
- * „Glyphosat verbieten“ (Registrierungsnummer: 017/2022)
- * „Essen nicht wegwerfen“ (Registrierungsnummer: 013/2022)
- * „Energiepreisexplosion jetzt stoppen!“ (Registrierungsnummer: 035/2022)
- * „Tägliche Turnstunde“ (Registrierungsnummer: 012/2022)
- * „Kein NATO-Beitritt“ (Registrierungsnummer: 023/2022)
- * „Das Intensivbettenkapazitätserweiterungs-Volksbegehren“ (Registrierungsnummer: 005/2022)
- * „Kein Elektroauto-Zwang“ (Registrierungsnummer: 049/2022)
- * „Neutralität Österreichs stärken“ (Registrierungsnummer: 048/2022)
- * „BIST DU GESCHEIT“ (Registrierungsnummer: 042/2022)
- * „Frieden durch Neutralität“ (Registrierungsnummer: 022/2022)

zu unterzeichnen. Die Stimmberechtigten können im festgesetzten Eintragungszeitraum, der sich von **Montag, den 11. März 2024 bis einschließlich Montag, den 18. März 2024** erstreckt, Einsicht in den Text des Volksbegehrens nehmen und ihre Zustimmung durch eine einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären.

Stimmberechtigt sind Personen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebietes den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraumes das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

Bitte beachten Sie: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für dieses Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

Eintragungszeitraum am Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg

Montag, 11. März 2024	von 08.00 bis 20.00 Uhr
Dienstag, 12. März 2024	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch, 13. März 2024	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 14. März 2024	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 15. März 2024	von 08.00 bis 16.00 Uhr
Montag, 18. März 2024	von 08.00 bis 16.00 Uhr

Online können Sie die Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (18. März 2024) bis 20.00 Uhr, durchführen.

Termine Mutter-Elternberatung Allhartsberg

Die Termine für die Mutter-Elternberatungsstelle Allhartsberg für das Jahr 2024:

Montag, 26. Februar 2024	Montag, 25. März 2024	Montag, 22. April 2024
Montag, 27. Mai 2024	Montag, 24. Juni 2024	Juli: Sommerpause
Montag, 26. August 2024	Montag, 23. September 2024	Montag, 28. Oktober 2024
Montag, 25. November 2024	Montag, 16. Dezember 2024	

Beginn jeweils um 16.00 Uhr im Gemeindeamt Allhartsberg, Markt 47, 3365 Allhartsberg.

Es gibt eine Whatsapp Gruppe, in der an den nächsten Mutterberatungstermin erinnert wird und wichtige Informationen bezüglich Experten oder Veränderungen bekannt gegeben werden.

Wenn du in dieser Whatsapp Gruppe sein möchtest, um auf dem neuesten Stand zu sein, dann schreibe bitte eine kurze Nachricht an Lisa Schallauer: 0676/422 64 14.

Rauschbrandschutzimpfung 2024

Auf rauschbrandgefährliche Weideplätze sollen über vier Monate alte Rinder möglichst nur dann aufgetrieben werden, wenn sie im Weidejahr bis spätestens drei Wochen vor dem Auftrieb der Schutzimpfung gegen Rauschbrand unterzogen wurden. Die als rauschbrandgefährliche Weideplätze umschriebenen Gebiete sind nachstehend definiert. Unter Weiden sind auch Hausweiden zu verstehen:

Allhartsberg	KG Allhartsberg	Behamberg:	KG Badhof, KG Penz
Biberbach:	gesamtes Gemeindegebiet	Ertl:	gesamtes Gemeindegebiet
Euratsfeld:	KG Gafring, KG Großaigen	Haidershofen:	KG Sträußl
Hollenstein:	gesamtes Gemeindegebiet	Sonntagberg:	gesamtes Gemeindegebiet
Opponitz:	gesamtes Gemeindegebiet	St. Georgen/Reith:	gesamtes Gemeindegebiet
Neuhofen:	KG Amesleiten, KG Kornberg, KG Schindau, KG Toberstetten		
St. Peter/Au:	KG Hohenreith, KG Kürnberg, KG St. Michael/Bruckbach, KG St. Peter/Au Dorf		

Kosten: Die Rauschbrand-Schutzimpfung wird durch die kostenlose Beistellung des Impfstoffes vom Land Niederösterreich gefördert. Folgende Gebühren sind von den Tierbesitzern für die staatlich geförderte Rauschbrandschutzimpfung zu entrichten: Hofgebühr (1. bis 4. Tier inkl.) € 20,-- inkl. 20 % MwSt. Ab dem 5. Rind € 2,40 inkl. 20 % MwSt.

Anmeldung: bis spätestens 26. Februar 2024

Künstliche Besamungen - Nachweis Gemeindeförderung (De-minimis- Beihilfen)

Auf Grund des Beschlusses der NÖ Landesregierung und einer EU-Verordnung sind die Beihilfen für künstliche Besamungen bzw. für Eigenbestandsbesamungen schriftlich aufzuzeichnen. Damit muss der Nachweis erbracht werden, dass die Zuschüsse pro Betrieb die Fördersumme nicht übersteigen.

Mit dem jeweiligen Jahresende ist das Formblatt A-agrarische De-minimis-Beihilfen, von der Gemeindehomepage **herunterzuladen, auszufüllen** und bis spätestens **29. Februar 2024 am Gemeindeamt abzugeben**.

Kostenlose Rechtsauskunft in Allhartsberg



Die Rechtsanwaltskanzlei Bernreitner vertreten durch Frau Dr. Vanessa Pöttinger-Semm aus Hilm bietet einmal im Monat kostenlose Rechtsberatung an.

Die Beratungstermine für 2024 sind:

Mittwoch, 28. Februar 2024	Mittwoch, 24. Juli 2024
Mittwoch, 27. März 2024	Mittwoch, 28. August 2024
Mittwoch, 24. April 2024	Mittwoch, 25. September 2024
Mittwoch, 22. Mai 2024	Mittwoch, 23. Oktober 2024
Mittwoch, 26. Juni 2024	Mittwoch, 27. November 2024
Donnerstag, 18. Dezember 2024	

jeweils von 09.00 bis 11.00 Uhr am Gemeindeamt Allhartsberg,
Markt 47, 3365 Allhartsberg

**Um telefonische Voranmeldung unter
0676/34 20 350 wird ersucht!**



MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Kundmachung

über die Auflegung des Jagdpachtverteilungsplanes und Auszahlung des Jagdpachtschillings

Der Jagdpacht für die Genossenschaftsjagden Allhartsberg und Kröllendorf-Wallmersdorf wurde bei der Gemeindekasse hinterlegt.

Gemäß § 37 Abs. 3 des NÖ Jagdgesetzes 1974, LBGl. 6500-24 liegt der
Jagdpachtverteilungsplan in der Zeit vom
01.03.2024 bis einschl. 15.03.2024
während der Amtsstunden in der Gemeindekanzlei der Marktgemeinde
Allhartsberg zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können ***schriftlich innerhalb der zweiwöchigen Auflagefrist beim Obmann*** des Jagdausschusses eingebracht werden.

Die Auszahlung der Anteile erfolgt auf die angegebenen Konten der Jagdpachtempfänger.

Bitte **UNBEDINGT geänderte Kontonummer bekanntgeben!**

Kleinstbeträge unter € 15,00 sind grundsätzlich am Gemeindeamt Allhartsberg zu beheben.

1. April 2024 bis einschl. 04. Oktober 2024
(nur während der Amtsstunden)

Heizkostenzuschuss 2023/2024

Das Land NÖ gewährt **einen einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2023/2024 in der Höhe von **€ 150,-** und zusätzlich eine NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 75,- für sozial bedürftige Niederösterreicher/innen, mit Hauptwohnsitz in NÖ, einem eigenen Haushalt, österreichischer Staatsbürger oder EWR-Mitgliedsstaates.

Beantragung: Gemeindeamt Allhartsberg (Hauptwohnsitz) bis 31.03.2024.

Mitzubringen: Sozialversicherungsnummer, Bankverbindung mit IBAN, Kopie Pensionsabschnitt oder Einkommensnachweis (monatliche Bruttoeinkünfte), sonstige Einkünfte.

Auszahlung durch das Land NÖ nach Beantragung am Gemeindeamt.

Wer kann den Heizkostenzuschuss beantragen?

- * AusgleichszulagenbezieherInnen
- * BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- * BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- * Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

Voraussetzungen:

- * Österreichische Staatsbürgerschaft
- * Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedsstaates sowie deren Familienangehörige
- * Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
- * Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinien RL 2004/38/EG handelt
- * Hauptwohnsitz in NÖ
- * Monatliche Bruttoeinkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten.

Von der Förderung ausgenommen sind:

- * Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
- * Personen, die Leistungen nach dem NÖ Sozialhilfe-Ausführungsgesetz beziehen
- * Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
- * Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Bereitstellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
- * Alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Tabelle zur Prüfung der Einkommenshöchstgrenze (Brutto) pro Haushalt:

		<i>Einkommenshöchstgrenze bei BezieherInnen von Leistungen nach dem Arbeitslosengesetz oder von Kinderbetreuungsgeld:</i>
<u>Bruttoeinkommensgrenze Ausgleichszulage:</u>		
Alleinstehend:	€ 1.217,96	€ 1.420,95
Alleinerziehend 1 Kind:	€ 1.405,89	€ 1.640,20
Alleinerziehend 2 Kinder:	€ 1.593,82	€ 1.859,45
Alleinerziehend 3 Kinder:	€ 1.781,75	€ 2.078,70
Ehepaar, Lebensgefährten:	€ 1.921,46	€ 2.241,70
Paar, 1 Kind:	€ 2.108,96	€ 2.460,95
Paar, 2 Kinder:	€ 2.296,46	€ 2.680,20
Paar, 3 Kinder:	€ 2.483,96	€ 2.899,45
3. erwachsene Person:	€ 703,50	€ 820,75

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023

Bericht Gebarungsprüfung vom 18.12.2023

Der Obmann des Prüfungsausschusses Ing. Franz Atschreiter, berichtet über die am 18.12.2023 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss. Er erklärt, dass die Kasse wirtschaftlich, sparsam und zweckmäßig geführt wird und bringt dem Gemeinderat den Prüfbericht zur Kenntnis. Er weist darauf hin, dass die Aufzeichnungen im Journal mit den Belegen übereinstimmen. Der Bürgermeister bedankt sich beim Prüfungsausschuss für die durchgeführten Prüfungen, ebenso bei Kassenverwalterin Maria Schwarzl für die Führung und Verwaltung der Gemeindegasse.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis

KPC-Annahmeerklärung B906179, Abwasserentsorgungsanlage BA 24 und B906180 Wasserversorgung BA 21 Aufschließung Wachtberg/Südhang Ost

Über Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat die Annahme dieser Förderungsverträge mit dem Finanzierungsplan und es werden die Annahmeerklärungen entsprechend unterfertigt.

Beschluss: einstimmig

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023

Beratung und Beschlussfassung 17. Änderung Örtliches Raumordnungsprogramm

Der Bürgermeister berichtet:

Der Entwurf zur 17. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes lag vom 18.07.2023 bis zum 29.08.2023 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

Während der Auflagefrist sind drei Stellungnahmen eingegangen. Diese führen zu Änderungen im Beschluss gegenüber dem Auflageentwurf, sie sind im Dokument „Ergänzung zum Erläuterungsbericht“ beschrieben.

Am 14.09.2022 fand ein Lokalaugenschein mit der Raumordnungssachverständigen, Vertretern der Gemeinde und des Raumplanungsbüro statt. Mit Schreiben vom 02.10.2023 (RU1-R-9/031-2023) übermittelte die Behörde das Gutachten des Amtssachverständigen für Raumordnung vom 19.09.2022 (RU7-O-9/057-2023).

Die Gutachten und Stellungnahmen der Aufsichtsbehörde fordern Nachbesserungen, die sich aber durch die Änderung des NÖ Raumordnungsgesetzes relativiert haben. Unter dem Aspekt der neuen gesetzlichen Festlegungen hat die Gemeinde die Festlegungen überarbeitet. Sie sind im Dokument „Ergänzung zum Erläuterungsbericht“ beschrieben.

Die Änderungen sind in den digital und analog vorliegenden Beschlussplänen eingearbeitet.

Der vom Grundeigentümer (Fam. Kafka) unterzeichnete Widmungsvertrag für das Wohnbauland in Kröllendorf wird beschlossen.

Die Grundstücke des EVN-Netzes (Gst. Nr.: 3429/4 und 3430) werden als Betriebsbaulandverkehrsbeschränkte Betriebe mit 245 Fahrten pro ha und Tag beschlossen. Der im Landesgesetz geforderte Baulandvertrag liegt noch nicht vor, muss aber nachgereicht werden..

Beschluss: Der Gemeinderat beschließt über Antrag des Bürgermeisters die 17. Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogrammes

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Grundsatzbeschluss - Mitarbeit am Konzept - Naturpark Ybbstal

Der Bürgermeister berichtet, dass die Gemeinden der Kleinregion über eine Erweiterung des Naturparkes Ybbstal andenken. Der Naturpark Ybbstal erstreckt sich derzeit über das Gemeindegebiet von Waidhofen an der Ybbs und Opponitz. Er umfasst unter anderem das Landschaftsschutzgebiet Buchenberg und das Naturdenkmal Ofenloch. Prägendes Element dieses Naturparks ist die Ybbs samt ihren hochwertigen Flusslandschaften.

Seit Ende 2022 gibt es Bestrebungen, den Naturpark Ybbstal entlang der Ybbs bis hin zur Stadtgemeinde Amstetten zu erweitern. Damit würde der Naturpark Ybbstal insgesamt acht Gemeinden umfassen: Amstetten, Allhartsberg, Biberbach, Kematen an der Ybbs, Opponitz, Sonntagberg, Waidhofen an der Ybbs und Ybbsitz. Der Fokus auf die Ybbs und den Lebensraum Fluss stellt ein Alleinstellungsmerkmal im Vergleich zu anderen Naturparks dar.

Nach mehreren informellen Gesprächsrunden soll nun bis Herbst 2024 ein neues Naturparkkonzept beauftragt werden, das Projekte in der gesamten oben angeführten Region vorsieht. Kann diese Grundlagenarbeit positiv im Sinne der beteiligten Gemeinden abgeschlossen werden, soll es zu einer Neugründung des Vereins Naturpark Ybbstal kommen.

Ein Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2024 fällt nur für die zwei bestehenden Gemeinden Opponitz und Waidhofen an der Ybbs sowie für die Stadtgemeinde Amstetten an.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Allhartsberg beschließt, am neuen Naturpark-Konzept des Naturparks Ybbstal im Jahr 2024 aktiv mitzuarbeiten, etwa in Form von Begehungen oder Teilnahme an Workshops. Auf Basis des Naturparkkonzepts soll im Herbst 2024 über eine Neugründung des Vereins Naturpark Ybbstal entschieden werden.

Beschluss: einstimmig angenommen

13. Novelle der Satzungen des Gemeindeabwasserverbandes Amstetten

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung der Verbandsversammlung des GAV-Amstetten am 22.11.2023 die 13. Novelle der Satzungen mit den Änderungen bzw. Ergänzungen beim Paragraphen § 11 einer Beschlussfassung zugeführt wurde.

Die Änderung betrifft eine Neuaufteilung der Anteile je Gemeinde in Prozenten und in den Einwohnergleichwerten.

Beschluss: Satzung einstimmig angenommen

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023

Vereinbarungen Anschluss WVA Liegenschaften Fuchslug und Sonnhub

Der Bürgermeister berichtet, dass die Liegenschaften Fuchslug 1, Fuchslug 2 und Sonnhub 3, der Marktgemeinde Neuhofen an die Wasserversorgungsanlage der Marktgemeinde Allhartsberg angeschlossen werden. Da die Liegenschaften außerhalb des Gemeindegebietes liegen, sind hierfür gesonderte Vereinbarungen mit den Liegenschaftseigentümern und der Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs zu unterfertigen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die vorliegenden Übereinkommen betreffend Wasseranschluss mit den Eigentümern der Liegenschaften Fuchslug 1, Fuchslug 2 und Sonnhub 3 und der Marktgemeinde Neuhofen an der Ybbs zu beschließen und zu unterfertigen.

Beschluss: einstimmig

Verordnung Bezüge Mandatäre

Der Bürgermeister berichtet, dass in der Sitzung des Niederösterreichischen Landtags am 25. Mai 2023 eine Änderung des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, der NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO 1973) beschlossen und am 10. Juli 2023 im Landesgesetzblatt für Niederösterreich kundgemacht (LGBl. Nr. 36/2023) wurde. Die Gesetzesnovelle tritt am 1. Jänner 2024 in Kraft und beinhaltet Änderungen bei den Bezügen und Entschädigungen von Gemeindeorganen und Maßnahmen zur Verbesserung der sozialen Absicherung von Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern und die Schaffung einer Unvereinbarkeitsbestimmung des Amtes der Bürgermeisterin bzw. des Bürgermeisters mit dem Funktionsdienstposten der bzw. des leitenden Gemeindebediensteten für neue Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Anwendungsbereich der NÖ GO 1973

Die Bezüge der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister werden per 1. Jänner 2024 angehoben auf folgende Prozentsätze des Ausgangsbetrages:

Gemeinden mit bis zu 1.000 Einwohnerinnen und Einwohnern (Ew.) 36 % Gemeinden mit 1.001 bis 2.500 Ew. 42 % Gemeinden mit 2.501 bis 3.500 Ew. 48 % Gemeinden mit 3.501 bis 5.000 Ew. 53 % Gemeinden mit 5.001 bis 10.000 Ew. 61 % Gemeinden mit 10.001 bis 15.000 Ew. 72 % Gemeinden mit 15.001 bis 20.000 Ew. 76 % Gemeinden mit über 20.000 Ew. 91 %. Die Bezüge der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sind gesetzlich festgelegt; Gemeinden kommt somit weiterhin keine Regelungskompetenz dieser Bezüge zu. Die bestehenden Entschädigungen der übrigen Gemeindeorgane (Vizebürgermeisterinnen und Vizebürgermeister, Mitglieder des Gemeindevorstandes (Stadtrates), Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher, Vorsitzende der Gemeinderatsausschüsse, Mitglieder des Gemeinderates) werden von der Novelle im Ergebnis nicht berührt, der Gemeinderat kann jedoch eine neue Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindeorgane zu erlassen, die frühestens ab 1. Jänner 2024 (keinesfalls jedoch rückwirkend) in Kraft gesetzt werden darf, so ist auf diese ausschließlich die neue Rechtslage (NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 in der Fassung LGBl. Nr. 36/2023) anzuwenden.

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Allhartsberg hat in seiner Sitzung am 20.12.2023 aufgrund § 15 i.V.m. § 18 NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997, LGBl. 0032, folgende Verordnung beschlossen.

Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindevorstandinnen und Gemeindevorstände

§ 1

Die monatliche Entschädigung der Vizebürgermeisterin bzw. des Vizebürgermeisters beträgt 17 % des Ausgangsbetrages gemäß § 2 NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 (Bezug eines Mitgliedes des Nationalrates).

§ 2

Die monatliche Entschädigung der Mitglieder des Gemeindevorstandes beträgt 5,5 % des Ausgangsbetrages gemäß § 2 NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 (Bezug eines Mitgliedes des Nationalrates).

§ 3

Die monatliche Entschädigung der Vorsitzenden der Gemeinderatsausschüsse beträgt 1,25 % des Ausgangsbetrages gemäß § 2 NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetz 1997 (Bezug eines Mitgliedes des Nationalrates).

§ 4

Die monatliche Entschädigung der Mitglieder des Gemeinderates beträgt 1,25 % des Ausgangsbetrages gemäß § 2 NÖ Landes- und Gemeindebezugesetz 1997 (Bezug eines Mitgliedes des Nationalrates).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die neue Verordnung über die Entschädigungen der Gemeindemandatarinnen und Gemeindemandatäre zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

Wirtschaftsförderung Fa. Leitner

Der Bürgermeister berichtet, dass die Fa. Leitner ein Ansuchen um Förderung der Kanalanschlussabgabe seines neuen Firmengebäudes in Dorf bei der Marktgemeinde Allhartsberg eingebracht hat. Gemäß NÖ Kanalgesetz wird bei der Berechnung der Kanalanschlussabgabe in diesem Fall auch die Verarbeitungs- und Lagerhalle mitberechnet, obwohl in dieser kein Kanalanschluss vorhanden ist. Die Anschlussgebühr beträgt laut Berechnung € 40.451,10. Dabei ist die Halle, obwohl ohne Wasser- und Abwasseranschlüsse, mitberechnet. Ohne Miteinbeziehung der Halle würde die Anschlussgebühr € 11.179,82 betragen. In einem Gespräch wurde daher ein Kompromiss überlegt.

Der Bürgermeister stellt den Antrag Fa. Leitner eine Förderung in der Höhe von 50 % der Kanalanschlusskosten (inkl. Halle) zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Ankauf Sandstreugerät

Der Bürgermeister berichtet, dass für die Schneeräumung ein zusätzliches Sandstreugerät angekauft werden soll. Das Sandstreugerät soll bei der Schneeräumung von Familie Fuchsluger genützt werden, die im Bereich Hiesbach, Zauch und Kühberg räumen. Der gebrauchte Sandstreuer soll von Herrn Stöger aus St. Pölten zu einem Preis von € 4.900,-- angekauft werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, das Sandstreugerätes zu einem Preis von € 4.900,-- zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Ankauf Mähroboter Sportplatz

Der Bürgermeister berichtet, dass für den Sportplatz Kröllendorf ein Mähroboter für die Rasenpflege angekauft werden soll. Für den Mähroboter wurden Angebote von den Firmen Scheuch, Paumann und Felbauer eingeholt. Bestbieter ist die Fa Scheuch mit einem Husqvarna CEORA 544 EPOS samt Zubehör und Installation mit einem Preis von 27.000,-- (inkl. MWSt.).

Der Bürgermeister stellt den Antrag, Mähroboter zu einem Preis von € 27.000,-- von der Fa. Scheuch zu kaufen.

Beschluss: einstimmig

Übernahme Öffentliches Gut- Zufahrt EVN-Leitner, GZ 1285A

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH der Plan mit der GZ: 11285A vorgelegt wurde. Die Trennfläche 1 im Ausmaß von 79 m² soll von der EVN in das öffentliche Gut übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gemäß Plan mit der GZ: 11285A vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH die Trennfläche 1 in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Übernahme und Abtretung öffentliches Gut- Grundtausch Wallmersdorf 10, GZ 11919

Der Bürgermeister berichtet, dass vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH der Plan mit der GZ: 11919 vorgelegt wurde. Die die Trennfläche 1 im Ausmaß von 72 m² soll an Familie Bruckner aus dem öffentlichen Gut abgetreten und Trennfläche 2 im Ausmaß von 72 m² soll von der Familie Bruckner in das öffentliche Gut übernommen werden.

Aus der Gemeinderatssitzung vom 20. Dezember 2023

Der Bürgermeister stellt den Antrag, gem. Plan mit der GZ: 11919 vom Vermessungsbüro Grünzweil & Partner ZT GmbH die Trennfläche 1 im Ausmaß von 72 m² aus dem öffentlichen Gut abgetreten und Trennfläche 2 im Ausmaß von 72 m² in das öffentliche Gut zu übernehmen.

Beschluss: einstimmig

Änderung Wasserabgabenordnung- Tarifierpassung

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund der angestiegenen finanziellen Aufwendungen, um den Wasserhaushalt ausgleichen zu können, eine Erhöhung der Wassergebühren erforderlich ist. Die Wasseranschlussgebühr soll von € 4,- auf € 4,20 und die Wasserbezugsgebühr von € 1,50 auf € 1,80/m³ angehoben werden. Bereitstellungsgebühr von € 20,- auf € 22,-/m³/h (Größeneinheit des Zählers) angehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gebührenerhöhungen und somit die Änderung der Wasserabgabenordnung zu beschließen und zu verordnen.

Beschluss: 3 Enthaltungen

Änderung Kanalabgabenordnung- Tarifierpassung

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund der angestiegenen finanziellen Aufwendungen, um den Kanalhaushalt ausgleichen zu können, eine Erhöhung der Kanalgebühren erforderlich ist. Die Kanalanschlussgebühr soll von € 10,50 auf € 11,03 und die Kanalbenutzungsgebühren von € 2,- auf € 2,10 angehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gebührenerhöhungen und somit die Änderung der Kanalabgabenordnung zu beschließen und zu verordnen.

Beschluss: einstimmig

Änderung Hundeabgabenordnung- Tarifierpassung

Der Bürgermeister berichtet, dass auf Grund immer steigenden Aufwendungen eine Erhöhung der Hundeabgabe erforderlich ist. Die Abgabe für Sonderhunde soll von € 25,- auf € 30,- und die für auffällige Hunde von € 100,- auf € 120,- angehoben werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Gebührenerhöhungen und somit die Änderung der Hundeabgabenordnung zu beschließen und zu verordnen.

Beschluss: einstimmig

Subventionen 2023

Der Bürgermeister berichtet, dass bei der Marktgemeinde Allhartsberg Subventions- und Förderansuchen der Allhartsberger Vereine für das Jahr 2023 eingelangt sind.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Förderungen, Subventionen und Unterstützungen gemäß der Anträge an die Vereine und Institutionen zu gewähren.

Beschluss: einstimmig

Grundkauf Zufahrt Radwegbrücke- Durst

Der Bürgermeister berichtet, dass im Zuge der Errichtung der Radwegbrücke in Burgstall ein Grundankauf zu Tauschzwecken erforderlich ist. Frau Alexandra Durst verkauft die 4.107m² große Parzelle.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Parzelle 765/1 765/1 von Frau Alexandra Durst zu erwerben.

Beschluss: 1 Enthaltung

Voranschlag 2024

Der Bürgermeister berichtet, dass er mit Kassenverwalterin Maria Schwarzl den Voranschlag 2024 erstellt hat. Dieser ist auf dem Gemeindeamt zur Einsichtnahme aufgelegt. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Der Bürgermeister erläutert den Gemeinderäten den Voranschlag 2024 im Detail.

Der Voranschlag weist ein Haushaltspotential von € -40.700,- und ein Nettoergebnis von 164.500,- auf. Das Haushaltspotential ist eine wichtige Kenngröße und gibt die aktuelle Leistungsfähigkeit der Gemeinde wieder. Das

MARKTGEMEINDE ALLHARTSBERG

schaft Vergleichbarkeit mit der bisherigen Rechtslage, aus der Überschüsse und Abgänge abzuleiten waren und dient der Transparenz. Wenn das Haushaltspotenzial innerhalb des Zeitraumes des mittelfristigen Finanzplanes laufend negativ ist, ist ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen (§ 72b Abs. 1 Z. 2 NÖ GO 1973).

Ein positives Nettoergebnis bedeutet, dass die Erträge voraussichtlich ausreichend sein werden, die Aufwendungen für die kommunalen Leistungen (inklusive des Werteverzehrs des Anlagevermögens in Form der Abschreibungen) abzudecken. Ein negatives Nettoergebnis heißt, dass dies nicht zur Gänze (in der Höhe des negativen Wertes) möglich ist. Das Gesamtbudget des investiven Gebarung beträgt € 4.502.500,--.

Investive Gebarung			
Gesamt AOH	Einnahmen		Ausgaben
PV Überdachung Parkplatz KD	474.800	PV Überdachung Parkplatz KD	474.800
Kinderspielplatz	150.000	Kinderspielplatz	150.000
Straßenbau	490.200	Straßenbau	490.200
Sportplatz	20.000	Sportplatz	20.000
Güterwegerhaltung	40.000	Güterwegerhaltung	40.000
LWL	454.000	LWL	454.000
WVA	417.500	WVA	417.500
WVA Verbindungsleitung	900.000	WVA Verbindungsleitung	900.000
Kanal	20.000	Kanal	20.000
Grundkauf	125.100	Grundkauf	125.100
Veranstaltungsräume	616.100	Veranstaltungsräume	616.100
Um- u. Zubau Volksschule/Nabe	607.800	Um- u. Zubau Volksschule/Nabe	607.800
Dachsanierung Kindergarten Markt 8	99.000	Dachsanierung Kindergarten Markt 8	99.000
Dachsanierung Wohnhaus Markt 8	88.000	Dachsanierung Wohnhaus Markt 8	88.000
Gesamt	4.502.500		4.502.500
		Darlehensaufnahme 2024	497.300

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den vorgelegten Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024 inkl. Dienstpostenplan und Darlehensaufnahmen, sowie Vereinsförderungen zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

e5-ENERGIETEAM ALLHARTSBERG



Raus aus Öl und Gas mit 75% Förderung – besser wird das nimmer!!

Die Aktion „Raus aus dem Öl“ wird im Jahr 2024 fortgeführt. Aktuell erhält man **75% der Investitionskosten** gefördert. Die Förderung ist je nach Heizform gedeckelt.

Fernwärmeanschluss: bis zu € 15.000,-- Pellets- oder Hackgutheizung: bis zu € 18.000,--
 Scheitholzzentralheizung: bis zu € 16.000,-- Luft-Wasser-Wärmepumpe: bis zu € 16.000,--
 Wasser-Wasser (Sole)-Wärmep.: bis zu € 23.000,--

Zusätzlich gibt es **Bonuszahlungen** für den Ersatz eines Gasherdes (€ 1.200,--), eine Bohrung für eine Wärmepumpe (€ 5.000,--), den Umstieg auf eine Niedertemperaturheizung (€ 4.000,--) und einen Solarbonus (€ 2.500,--) bei Montage einer thermischen Solaranlage (mindestens 6 m²).

Nähere Infos gibt es unter <https://www.energie-noe.at/foerderung>.

Für Haushalte, die dem untersten Einkommensdrittel zuzurechnen sind, können 100% der Investitionskosten gefördert werden. Die Einkommensgrenze liegt bei € 1.904,-- netto (Einpersonenhaushalt) und erhöht sich bei Mehrpersonenhaushalten. Jedenfalls in den Genuss der 100 % Förderung kommen alle Haushalte, die Sozialhilfe bekommen oder von der ORF-Abgabe befreit sind.

Erstmals wurde in Allhartsberg eine Heizungsumstellung zu 100% gefördert. Die von der Fa. Hürner installierte Pelletsheizung funktioniert klaglos und die Förderung wurde auch prompt überwiesen.

Für telefonische Beratung oder weitere Informationen bitte unter office@energieberatung-noe.at melden!



KARRIERE- UND LEHRLINGS-SPECIAL



v.l.n.r.: Geschäftsführer Ing. Thomas Landsteiner mit dem 19-jährigen Lehrling Moritz Rosner.

Foto: Landsteiner GMBH

Lehre bei LANDSTEINER zahlt sich aus: Bis zu 7.000 Euro extra für jeden Lehrling!

Man hört immer vom Fachkräftemangel und doch hat im Jahr 2023 die Amstettner Elektroinstallationsfirma **Landsteiner GMBH** mit 19 neu aufgenommenen Lehrlingen einen Rekordwert erreicht.

Die erfolgreiche Unternehmensgruppe mit Firmen in Amstetten (**Landsteiner GMBH & Kabel-TV Amstetten GMBH**), Aschbach (**Brunmüller GMBH**) und Mauer bei Amstetten (**LUKS Elektro GMBH**) meistert den allgemein vorherrschenden Mangel an Arbeitskräften mit persönlicher und finanzieller Anerkennung, wie Geschäftsführer **Ing. Thomas Landsteiner** verrät: „*Anerkennung ist immer ein attraktives Anreizsystem, sofern den freundlichen Worten auch entsprechende Taten folgen. Neben zahlreichen Sozialleistungen hilft vor allem, dass Fleiß bei uns immer Wertschätzung erfährt.*“

Das Unternehmen hat in seiner Geschichte schon über 700 Lehrlinge im Bereich der Elektroinstallationstechnik ausgebildet und überzeugt als zukunftsicherer Arbeitgeber mit guter Ausbildung und einer wohlwollenden Perspektive für das zukünftige Leben.

„*Um junge Menschen für unsere Unternehmensgruppe zu begeistern, haben wir beispielsweise mit dem sog. ‚Superbonus‘ ein*

Prämiensystem speziell für unsere Lehrlinge entwickelt“, verrät Thomas Landsteiner. Alle Lehrlinge, die auf der Baustelle fleißig sind und ein gutes Berufsschulzeugnis vorweisen können, erhalten über die gesamte Lehrzeit den Superbonus in Höhe von bis zu **7.000 Euro** zusätzlich zur Lehrlingsentschädigung.

Der üppige Zuverdienst kommt natürlich gut an. „*Gerade in Zeiten spürbarer Teuerung sind Geldleistungen vonseiten der Unternehmen nicht außer Acht zu lassen. So ergänzen wir unser Angebot, das von Fitness-Angeboten, Vergünstigungen bis zu Ausflügen und Fortbildungen reicht.*“, schließt Thomas Landsteiner ab: „*Da wir in die eigenen Mitarbeiter großzügig investieren, erfreuen wir uns hoher Loyalität von Seiten der Belegschaft und haben ein entsprechend gutes Arbeitsklima.*“

Entgeltliche Einschaltung

Mehr unter www.landsteiner.at/karriere



www.landsteiner.at

HOL DIR DEN SUPERJOB

„Eine Lehre
mit Spannung!“



SUPERBONUS
Bis zu € 7.000,-* zusätzlich

*max. Betrag pro Lehrzeit

Anzeige



www.brunmueller.at



www.erich.am



www.luks.am

WIR GRATULIEREN!

*Zur Geburt von
Anna Sophie Brandstetter*



Tanja, Anna Sophie und Dominik Brandstetter.

*Zur Geburt von
Emilian Preqaj*



Elizabeta, Emilian, Domenik und Julian Preqaj.

*Zur Geburt von
Kilian Schuller*



Christian Buchinger, Simone und Kilian Schuller.

*Zur Geburt von
Ludwig Gerstner*



Michael und Ludwig Gerstner, Leo und Irene Gassner.

*Zur Geburt von
Flora Helene Gruber*



Angelika, Flora, Clara und Roland Gruber.

*Herzlichen
Glückwunsch!*

Fotos: Marktgemeinde Allhartsberg



3... 2... 1... deins - Basar - Alles für das Kind

Unter diesem Motto verkauften 32 SelbstaustellerInnen alles rund ums Kind beim 1. Basar im Turnsaal der NMS Allhartsberg, der am 27. Jänner 2024 vormittags stattfand.

Dazu konnten zahlreiche BesucherInnen begrüßt werden, die das ein oder andere Schnäppchen ergatterten und sich danach noch mit Kaffee und Kuchen belohnen konnten.

Warum Gebrauchtes kaufen? Hier einige Vorteile vom Second Hand-Shopping:

- * Eventuelle Schadstoffe in der Kleidung sind bereits ausgewaschen und so sehr verträglich, vor allem für Kinder, die zu Hautproblemen neigen.
- * Es fühlt sich irgendwie wie eine Schatzsuche an.
- * Man erhält individuelle und einzigartige Outfits und Spiele, die es derzeit gar nicht NEU zu kaufen gibt.
- * Es ist günstiger als Neuware.
- * Man setzt ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft, somit muss auch weniger produziert werden.
- * Weniger Müll durch fehlende Verpackung.
- * Man sieht bekannte Gesichter und man lernt neue Leute kennen.



Foto: Michaela Hora

Die SelbstaustellerInnen hatten die Möglichkeit Sachspenden auf den Tischen zu hinterlassen, die der Sportunion Allhartsberg für ihren Flohmarkt im Oktober gespendete wurden.

Den Reinerlös dieser Veranstaltung wird einer Familie, die das Geld aufgrund mehrerer Schicksalsschläge gut gebrauchen kann, gespendet.

**GESUNDES
ALLHARTSBERG**



Raiffeisenbank Ybbstal

Raiffeisen Versicherung
Eine Marke von UNIQA Österreich Versicherungs AG

**SICHER IM LEBEN
MEINE UNFALLVERSICHERUNG**

Im Zeitraum von 1. Jänner bis 30. April 2024 profitieren Sie für einen neu abgeschlossen Vertrag zusätzlich zu Ihrem umfassenden Schutz von "Meine Unfallversicherung".

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Wunschtermin unter 05 1772. Wir beraten Sie gerne zu Ihrem individuellen Unfallschutz.

3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN*

+ WIEDER-AUFLADBARE STIRNLAMPE**

*Nur gültig für Neuverträge und Konvertierungen. Gilt nicht für Konvertierungen von Bestandsverträgen ALV 2023. Nicht kombinierbar mit anderen prämierten Aktionen.
**Nur für Neuverträge (keine Konvertierungen) und solange der Vorrat reicht.
Die Aktionen gelten für einen Vertrag pro Kundin mit Hauptwohnsitz bzw. Lebensmittelpunkt in Österreich.

Bankstellenleiter
Herbert Twertek



MEINE IDEE FÜR ALLHARTSBERG ZÄHLT!

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Allhartsberg!

Eure Meinung ist uns wichtig! Unter diesem Motto startet der Gemeinderat, unterstützt vom Dorf-erneuerungsverein und der Dorf- & Stadterneuerung in das Jahr 2024. Seit dem letzten großen Leitbildprozess sind mehr als 20 Jahre vergangen. Vieles hat sich seither geändert. Wir stehen vor neuen Herausforderungen und haben bei vielen Themen neue Erkenntnisse erlangt. Deshalb bedarf es einer Standortbestimmung und einer Neuausrichtung für die kommenden 20 Jahre. Das soll nicht im stillen Kämmerlein geschehen.

Es ist unser großes Anliegen, dass sich sehr viele an diesen Diskussionen beteiligen und ihre Ideen und Meinungen einbringen. Dafür gibt es in den kommenden Monaten viele Möglichkeiten. Als erstes mit diesem Fragebogen, der auch digital ausgefüllt werden kann. Nach der Präsentation der Fragebogenergebnisse wird es kleinere Ortsteilrunden geben, damit uns die Bürgerinnen und Bürger ihre Anregungen noch direkter mitteilen können. In einer Zukunftswerkstatt werden dann alle Ideen diskutiert und daraus wird dann ein Leitbild für Allhartsberg entstehen.

Ich lade euch herzlich ein und bitte euch: **Nehmt euch Zeit, bringt euch ein, gestalten wir unsere Gemeinde Allhartsberg gemeinsam. Herzlichen Dank für eure geschätzte Mitarbeit!**

Euer Bürgermeister
LAbg. Toni Kasser

Die Online-Umfrage erreichen Sie über unsere Homepage www.allhartsberg.gv.at oder über diesen [QR Code](#).

Sie können den ausgefüllten Fragebogen auch in Papierform an uns übermitteln. Im Eingangsbereich des Gemeindeamtes, im Geschäft der Familie Hausberger in Hiesbach und auf der Raiffeisenbank in Dorf können Sie die ausgefüllte Umfrage einfach in die dafür aufgestellten Boxen einwerfen. Sollte es Ihnen allerdings möglich sein, den Fragebogen online auszufüllen, sind wir Ihnen sehr dankbar – Sie erleichtern uns die Auswertung. Vielen Dank! **Die Umfrage läuft bis 24.03.2024.**



Die **Präsentation der Umfrageergebnisse** findet im Rahmen eines **Infoabends am 11.04.2024 um 19:30 Uhr im Allhartsbergerhof** statt. Die Befragung kann von jeder Person eines Haushalts beantwortet werden. Selbstverständlich ist sie anonym und die Auswertung wird von der Dorf- & Stadterneuerung durchgeführt.

In welchem Ortsteil wohnen Sie?

- Markt, Öko-Dorf, Südhang, Wachtberg, Weinberg
- Angerholz, Brandstetten, Dorf, Haag, Hofstetten
- Burgstall, Graben, Grub, Maierhofen, Raiden, Ödelberg
- Kröllendorf, Wallmersdorf
- Fohra, Hiesbach, Kühberg, Zauch

Bitte geben Sie uns Ihre Meinung zu folgenden Aussagen bekannt:

	ja	eher ja	unentschieden	eher nein	nein	keine Angabe
Ich fühle mich in Allhartsberg wohl.						
Ich lebe gerne in Allhartsberg.						
Allhartsberg ist jugendfreundlich.						
Allhartsberg ist kinderfreundlich.						
Allhartsberg ist vereinsfreundlich.						
Allhartsberg ist seniorenfreundlich.						
Allhartsberg ist familienfreundlich.						
Allhartsberg ist umweltfreundlich.						
Allhartsberg hat Zukunft.						

Was gefällt Ihnen in Allhartsberg besonders gut / nicht so gut?

	
---	---

Bitte beurteilen Sie folgende Bereiche bzw. Angebote in Allhartsberg:

	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Veranstaltungsangebot						
Angebot von Vereinen						
Pfarre						
Schulen						

	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Kindergarten						
Freizeitangebote						
Wohnangebote						
Verkehrssicherheit						
Ortsbild						
Natur und Umwelt						
Maßnahmen im Bereich (erneuerbare) Energie						
Erreichbarkeit der Einrichtungen in der Gemeinde						
Arbeitsplatzangebot						

In Allhartsberg hat sich in den letzten Jahren einiges getan. Wie beurteilen Sie folgende Maßnahmen bzw. Entwicklungen?

	sehr gut	gut	mäßig	schlecht	sehr schlecht	keine Angabe
Glasfaserausbau						
Siedlungsentwicklung						
Wasserversorgung						
Ausbau Bildungseinrichtungen						
Errichtung Radwege						

Die Herausforderungen an unser Leben und entsprechend auch für die Gemeinde haben sich in den letzten Jahren stark verändert. In welchen Bereichen sollten wir gemeinsam in Zukunft stärkere Akzente setzen?

	sehr wichtig	wichtig	unentschieden	unwichtig	völlig unwichtig	keine Angabe
Klimafitte Ortsgestaltung						
Mobilität, öffentlicher Verkehr						
Vereinswesen						
Gemeinschaft, Zusammenhalt						
Kinderbetreuung						
Leben im Alter						
Angebote für Kinder & Jugendliche						

Welche Projekte würden Sie in Allhartsberg sofort in Angriff nehmen? Nennen Sie Projektideen allgemein für die Gemeinde, für Ihren Ortsteil oder allgemeine Anregungen.

Wie informieren Sie sich für gewöhnlich über das Geschehen in der Gemeinde?
(Zutreffendes bitte ankreuzen, Mehrfachantwort möglich)

- | | | |
|---|---|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> Gemeindezeitung | <input type="radio"/> Gespräch mit Bekannten/Freunden | <input type="radio"/> Website |
| <input type="radio"/> Regionalzeitung | <input type="radio"/> Gespräch mit Gemeindevertretern | <input type="radio"/> Anschlagtafel |
| <input type="radio"/> Soziale Netzwerke | <input type="radio"/> Sonstiges: _____ | |

Statistische Daten:

Ich bin... (Zutreffendes bitte je Zeile ankreuzen)

- | | | | | |
|------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-------------------------------------|
| <input type="radio"/> weiblich | <input type="radio"/> männlich | <input type="radio"/> divers | | |
| <input type="radio"/> bis 15 Jahre | <input type="radio"/> 16 bis 25 Jahre | <input type="radio"/> 26 bis 45 Jahre | <input type="radio"/> 46 bis 60 Jahre | <input type="radio"/> über 60 Jahre |

Welche Aussage trifft auf Ihre Wohndauer in Allhartsberg zu?

- | | |
|---|---|
| <input type="radio"/> Ich wohne seit meiner Geburt hier. | <input type="radio"/> Ich bin vor mehr als 20 Jahren zugezogen. |
| <input type="radio"/> Ich bin vor etwa 10 Jahren zugezogen. | <input type="radio"/> Ich bin erst vor kurzem hier hergezogen. |

Sie haben Interesse sich freiwillig in der Gemeinde Allhartsberg zu engagieren?

Wenn Sie Lust haben, an der Weiterentwicklung unserer Gemeinde mitzuarbeiten und unseren Lebensraum dadurch noch vitaler zu gestalten, dann **melden Sie sich bitte direkt am Gemeindeamt.**

HERZLICHEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Die Präsentation der Umfrageergebnisse findet am **11.04.2024** statt.

KINDERGARTEN ALLHARTSBERG

Snoezelenraum

Die Kinder im Kindergarten Allhartsberg nutzten im Jänner ausgiebig den entstandenen Snoezelenraum. Dieses Angebot lädt zum Entspannen ein. Die Kinder können zur Ruhe finden und ihre Umgebung mit allen Sinnen wahrnehmen. Zu leisen Klängen genießen die Kinder wohltuende gegenseitige Massagen.



Fotos: Kindergarten Allhartsberg



MITTELSCHULE ALLHARTSBERG

Die Mittelschule schon fast neu!

Der Schulumbau befindet sich in der Mittelschule in der Schlussphase. Ein neuer Gruppenraum ist fertig und die neue Aula wird schon fleißig für schulische Zwecke genutzt. Sie eignet sich bestens als Platz der Kommunikation. Die Bibliothek wird zurzeit noch fertiggestellt und ist bald wieder für die fleißigen Leserinnen und Leser verfügbar. Eine besondere Neuerung sind die Schulspinde. Jeder Schüler, jede Schülerin hat einen eigenen verschließbaren Garderobenspind. Die stylischen Spinde finden großen Anklang! Alle haben große Freude mit den Neuerungen!



Bild 1:



Bild 2:



Bild 3:



Bild 4:

Bild 1: Die neuen Garderobenspinde wurden mit großer Begeisterung angenommen:

Bild 2: Der kleine Informatikraum wurde zu einem Lern- und Gruppenraum umgestaltet.

Bild 3: Die neu gestaltete Aula als Kommunikationszentrum.

Bild 4: Eine gemütliche Eckbank für anregende Diskussionen und Gespräche.



Schülerliga Hallenturnier in Euratsfeld

Den sensationellen 3. Platz erkämpften sich die Mädchen der Mittelschule Allhartsberg beim hochkarätig besetzten Hallenturnier in Euratsfeld. Die Mischung aus routinierten Vereinsspielerinnen und Fußballneuligen sorgte dafür, dass jede Spielerin ihr volles Potential abrufen konnte. Die Mädchen waren sichtlich mit Begeisterung bei der Sache.

Spaß im Schnee

Der Wintereinbruch im Dezember wurde mit großer Begeisterung in den Turnstunden der Mittelschule genutzt. Die Schulkinder freuten sich, dass am Südhang eine Wiese zum Rodeln freigegeben wurde. Vielen Dank dafür! Die Schülerinnen und Schüler hatten großen Spaß beim Rodeln, manch wilder Schneeballschlachten und beim Bauen von Schneemännern und Schneefrauen!

Auch wenn die Schülerinnen und Schüler meist müde und etwas durchnässt nach Hause kamen, kann man sagen, Schnee macht Spaß!



Fotos: Mittelschule Allhartsberg

volkspartei
allhartsberg

Samstag
23. März
vormittags

GRATIS Sandkasten- befüllaktion

Für die Kinder im gesamten Gemeindegebiet führt die Volkspartei Allhartsberg heuer eine GRATIS Sandkastenbefüllaktion durch. Dabei können pro Sandkiste bis maximal drei Scheibtruhen Sand gratis angefordert werden und wir liefern diesen persönlich.

Anmeldung erforderlich!

Wir bitten um Anmeldung **bis spätestens Freitag, den 15. März 2024** um einen koordinierten Ablauf dieser Aktion zu gewährleisten.

Kontakt: Lisa Schallauer: 0676/4226414

Wir freuen uns, wenn wir auf diesem Wege viele Familien in Allhartsberg besuchen dürfen und wünschen unseren Kindern schon jetzt viel Freude beim Sandspielen.

ÖVP-Neujahrsempfang Amstetten



Die ÖVP des Bezirk Amstetten hat so wie jedes Jahr zum Neujahrsempfang geladen. In der gut gefüllten Pöhlzhalle in Amstetten begrüßten die Bezirksobmänner NR Andreas Hanger, NR Georg Strasser und LAbg. Toni Erber die Gäste. Im Besonderen Nationalratspräsidenten Wolfgang Sobotka, Verteidigungsministerin Claudia Tanner und Innenminister Gerhard Karner. Nach interessanten Interviews und der Festrede von Wolfgang Sobotka war die Veranstaltung eine gute Gelegenheit zu vielen Gesprächen.

Gewinnerin „Wirtshaus“

Die Allhartsbergerin Sandra Brandstetter ist die glückliche Gewinnerin der Aktion „WiaZhaus“ der Volkspartei Niederösterreich. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mussten einfach die Gasthausrechnung einschicken und aus diesen Einsendungen wurden die Siegerinnen und Sieger gezogen. Sandra hat eine Rechnung des Allhartsbergerhofes eingereicht und wurde dafür mit dem ersten Preis, einem € 300,- Gutschein belohnt.

Herzlichen Glückwunsch zum ersten Preis!

Foto: ÖVP Amstetten



KINDERFASCHING FÜR GUTEN ZWECK

Kinderlachen für einen guten Zweck!

Unter diesem Motto stand heuer wieder der Kinderfasching, der im Gasthaus Hausberger gefeiert wurde. Es wurde von Groß und bis Klein viel getanzt, gespielt und gelacht. Viele Sponsoren und Unterstützer ermöglichten es, mit ihren großzügigen Sach- und Geldspenden, zahlreiche Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Dafür möchte sich Sandra Adelsberger mit ihrem Team bei allen herzlich bedanken. Die Einnahmen vom Eingang, Tombola und Kuchenbuffet wurden zur Gänze an eine in Not geratene Familie aus Stadt Haag gespendet, die sich über jeden Cent freut.

Es gibt nichts schöneres als Spaß zu haben und damit Gutes zu tun.



Foto: Sandra Adelsberger

LANDJUGEND ALLHARTSBERG

Most - & Brotverkostung

Liebe Allhartsbergerinnen, liebe Allhartsberger!

Am **01. April 2024 um 10.00 Uhr** wird die Mostkost der Landjugend Allhartsberg im Gasthaus Hausberger veranstaltet.

Die Mitglieder der Landjugend Allhartsberg würden sich sehr freuen, wenn auch dieses Jahr wieder viele ihren Most & ihr Brot zur Verkostung bringen.

Most- & Brotabgabe von 08.30 bis 09.00 Uhr im Gasthaus Hausberger:

- * 3 Liter Most in beschrifteten Flaschen
- * 1/2 kg Brot mit Beschriftung



Bei weiteren Fragen gerne bei Thomas Öllinger unter 0676/ 70 56 625 melden!

Vielen Dank vorab!

Fotos: pixabay



BAUERNBUND ALLHARTSBERG

Mitgliederversammlung des Bauernbundes

Der Bauernbund Allhartsberg lud am 11. Jänner zur jährlichen Mitgliederversammlung mit Ortsbauernratswahl. Walter Öllinger wurde wieder zum Obmann gewählt.

Im neuen Jahr fand die Mitgliederversammlung des Bauernbunds Allhartsberg mit Neuwahl des Ortsbauernrats statt. Zahlreiche Mitglieder folgten der Einladung in den Allhartsbergerhof. Als Ehrengäste konnten unter anderem Bürgermeister LAbg. Anton Kasser, Bezirksobmann Mario Wührer, Landeskammerrat Gregor Übellacker und Bezirksbäuerin Monika Fuchsluger begrüßt werden. Sie ließen das politische Jahr Revue passieren und gaben den Mitgliedern einen Überblick über die aktuelle Lage in der Agrarpolitik.



Fotos: Bauernbund Allhartsberg

BAUERNBUND ALLHARTSBERG



Nach dem Tätigkeitsbericht wurden die neuen Ortsbauernräte gewählt und der neue Vorstand bekannt gegeben: Die Leitung übernimmt wieder Walter Öllinger, unterstützt wird er von den Obmannstellvertretern Martin Edermayer und Hannes Reitbauer. Als Kassier wurde Manfred Putz mit Stellvertreter Michael Teufel gewählt. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Michaela Schallauer gemeinsam mit ihrer Stellvertreterin Tanja Edlinger. Ein Höhepunkt des Abends war eine beeindruckende Präsentation von Katrin Edlinger über ihr sechsmonatiges Praktikum auf einer Farm in Michigan, USA. Sie gewährte einen Einblick in ihren Arbeitsalltag auf einem Betrieb mit 3.500 Stück Milchvieh und teilte ihre Erfahrungen. Besonders hervorgehoben wurden die markanten Unterschiede in den landwirtschaftlichen Produktionsweisen beider Länder. Die österreichische Landwirtschaft legt sehr viel Wert auf hohe Qualitätsstandards und die Erzeugung bester

Produkte. Darüber hinaus setzen die Österreicher auf nachhaltige Wirtschaftsweisen und einzigartige Kleinstrukturiertheit ihrer Betriebe.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALLHARTSBERG

Erstes Schnapsturnier der Trachtenmusikkapelle Allhartsberg

Am 27. Jänner 2024 veranstaltete die Trachtenmusikkapelle Allhartsberg zum ersten Mal ein internes Schnapsturnier. Nach sieben Stunden schnapsen auf höchstem Level, stand die Siegerin fest: **Lena Schuller** holte sich den Titel „TMK-Schnapsermeisterin“ vor Josef Twertek und Martin Schwarenthorer.

Ein herzliches DANKE an alle, die bei der Organisation des Abends mitgeholfen haben und auch ein großer Dank gilt den Sponsoren, die viele tolle Preise für die Gewinner zur Verfügung gestellt haben.



Foto: TMK Allhartsberg

Palmbüschen binden
für Kinder ab 3 Jahren

22. März 2024
14-16 Uhr

Wegbauer, Hofstetten 2

Info und Anmeldung:
Helen Brandstetter
0664/75007152



Kosten: €12

VTG SONNTAGBERG-ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung ... Neues Jahr - Neue Leitung ...

Unter diesem Motto fand am 30. Dezember 2023 die Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Sonntagberg-Allhartsberg im Gasthaus Hausberger statt.

Die Leitung Hannah Besendorfer & Florian Resch konnten zahlreiche altbekannte und neue Mitglieder, sowie die Ehrengäste Herr Bgm. LAbg. Anton Kasser und Frau Vizebgm. Heide Maria Polsterer begrüßen.

Gemeinsam ließen sie das vergangene Vereinsjahr Revue passieren und hielten Ausschau auf die bevorstehenden Aktivitäten.

Im Rahmen der Versammlung wurden die Neuwahlen durchgeführt, welche folgendes Wahlergebnis erbrachte:

Leiter:	Alexander Wagner	Stellvertreter:	Florian Resch
Leiterin:	Patricia Atschreiter	Stellvertreterin:	Hannah Besendorfer
Tanzleiter:	Niklas Resch		
Tanzleiterin:	Johanna Hörndler	Stellvertreterin:	Veronika Spreitzer
Kassier:	Michael Palmethofer	Stellvertreter:	Albert Reitbauer
Schriftführerin:	Renate Dippelreiter	Stellvertreterin:	Karin Lesiak

Mit frischem Wind im Vorstand startet die junge Gruppe motiviert ins Volkstanzjahr 2024!



Foto: VTG Sonntagberg-Allhartsberg

Josef Hörndler wurde der Amts- und Ehrentitel „Hofrat“ verliehen.

Bildungsdirektor Karl Fritthum hob in seiner Laudatio die innovativen pädagogischen Ideen von Josef Hörndler hervor.

Bildungslandesrätin Christiane Teschl-Hofmeister betonte, dass der Name Hörndler in der gesamten Bildungslandschaft ein besonderer und seine Expertise stets gefragt ist. Der Titel ‚Hofrat‘ ist daher ein wohl verdientes Danke für das jahrzehntelange Wirken.



Foto: Josef Hörndler privat

Herzliche Gratulation!

FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Jahreshauptversammlung der FF Allhartsberg

Am 06. Jänner 2024 fand die 122 Mitgliederversammlung der FF Allhartsberg statt, zu der Kommandant HBI Leopold Kromoser 52 Mitglieder, 18 Mitglieder der Feuerwehrjugend sowie Bgm. LAbg. Anton Kasser herzlich begrüßte. Beim Jahresrückblick 2023 berichtete Kommandant Kromoser über die Mannschaft, Einsätze, Übungen und sonstige Tätigkeiten. Derzeit sind 71 Mitglieder im Aktivstand, 24 Feuerwehrjugend-Mitglieder und 17 Mitglieder in Reserve, also insgesamt 112 Mitglieder. Im vergangenen Jahr kamen die Mitglieder der FF Allhartsberg insgesamt 455-mal zusammen. Dabei haben 2.890 Mann 12.573 Stunden im Interesse der Öffentlichkeit bzw. der Feuerwehr geleistet.

Beförderungen:

zum Feuerwehrmann: Patrick Aigner
zum Oberfeuerwehrmann: Michael Kittinger, Daniel Kromoser, Kilian Grill und Gernot Pechhacker
zum Hauptfeuerwehrmann: Bernd Kössl
zum Löschmeister: Christoph Brandl und Hannes Streisselberger
zum Oberlöschmeister: Thomas Hora
zum Sachbearbeiter: Bernhard Gerstner

Sachbearbeiter Bernhard Gerstner wird von Kommandant Kromoser zum neuen Zeugmeister ernannt.

Es wurden 4 neue FJ-Mitglieder angelobt und diese haben ihre Pässe erhalten. Acht FJ-Mitglieder haben das Verdienstzeichen der Feuerwehrjugend überreicht bekommen und zwei FJ Mitglieder wurden zum Gruppenkommandanten befördert.

Gegen 16 Uhr beendete Kommandant HBI Leopold Kromoser die Mitgliederversammlung mit einem kräftigen

Gut Wehr!

PS. Mehr Fotos dazu finden Sie auf der Homepage unter www.ff-allhartsberg.at



v.l.n.r.: Stefan Schnabl, Philipp Wieser, Bernhard Gerstner, Daniel Kromoser, Hannes Streisselberger, Bgm. LAbg. Anton Kasser, Michael Kittinger, Patrick Aigner, Thomas Hora und Leopold Kromoser.

Stefan Schnabl, Philipp Wieser, Hannes Streisselberger, Erich Haider, Bgm. LAbg. Anton Kasser und Leopold Kromoser mit den Mitgliedern der Feuerwehrjugend Allhartsberg.

Fotos: FF Allhartsberg



FEUERWEHR ALLHARTSBERG

Sponsoring der AUSTRIA JUICE für das neue HLF3

Die Firma AUSTRIA JUICE unterstützte die freiwillige Feuerwehr Allhartsberg mit einer großzügigen Geldspende beim Ankauf des neuen HLF3.

Im Rahmen eines Besuchs in Kröllendorf konnte die Firmenleitung das Fahrzeug besichtigen und sich einen Überblick über die Ausrüstung verschaffen.

Die freiwillige Feuerwehr Allhartsberg bedankt sich sehr herzlich für das Sponsoring.



Fotos: FF Allhartsberg

FEUERWEHR KRÖLLENDORF-WALLMERSDORF

Feuerlöscherüberprüfung

*am Samstag, dem 09. März 2024
im FF-Haus Wallmersdorf
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr*



Nutzen Sie die kostengünstige Sammelüberprüfung.

Der Gesetzgeber schreibt eine Überprüfung alle zwei Jahre vor.
Ob eine Überprüfung des Löschers fällig ist,
sehen Sie auf der gelben Prüfplakette.

Es können die Feuerlöscher bereits am Freitag zwischen 18.00 und 20.00 Uhr im
Feuerwehrhaus abgegeben werden.

Nähere Infos unter der Telefonnummer: Gerhard Ecker 0664/73 80 92 52
oder Johannes Edlinger 0664/17 27 085

PFARRE ALLHARTSBERG

Sternsingeraktion 2024

Als Abschluss der Dreikönigsaktion zogen die „königlichen“ Gruppen der Jungschar in die Pfarrkirche Allhartsberg und feierten gemeinsam mit der Pfarrbevölkerung den Festtag „Erscheinung des Herrn“.

Pater Severin Ritt zelebrierte die Messe und hob die Bedeutung der Dreikönigsaktion für die Missionsarbeit hervor. Die Sternsinger brachten in den Weihnachtsfeiertagen ihre Wünsche zum neuen Jahr in die Häuser und sammelten für die Dreikönigsaktion den beachtlichen Spendenbetrag von € 6.793.--. Neben der caritativen Bedeutung sind es vor allem der Gemeinschaftsgeist und die Freude am gelebten Brauchtum, die die Kinder und Jugendlichen zu Jahresbeginn in der Pfarre erleben können.

Im Bild die Jungscharbetreuer und die Vertreter der Pfarre mit den Sternsingergruppen vor dem Hochaltar der Pfarrkirche.



Am Bild von links nach rechts: Patricia Atschreiter, Diakon Andreas Tüchler, Hannah Öllinger, Matthäus Hausberger, Pfarrer P. Severin Ritt, Diakon Wolfgang Mühlehner, Pia Büringer, Marlene Reiter, PGR Obmann Andreas Geierlehner

Bildrechte: Maria Geierlehner

SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Sportunion Leitner Allhartsberg sucht Kantinenchef/in oder Unterstützung im Sportplatzbuffet

Die Sportunion Leitner Allhartsberg betreibt am Sportplatz ein Buffet. Die rund 70 Heimspiele der Nachwuchsmannschaften werden von den Nachwuchseltern betreut. Bei großen Events ist der Buffetbetrieb bei Veranstaltungen und den Spielen der Kampfmannschaft, die immer gut besucht! **Und dafür suchen wir dich!**

Alles ist möglich: Organisation, Leitung, Gestaltung oder mithelfen, unterstützen, ausschenken.

Willst du in einem dynamischen Verein mit tollem Zusammenhalt und großem Engagement der Mitglieder tätig sein? Dann melde dich - entweder direkt bei einem Funktionär oder per Mail unter union.allhartsberg@gmail.com.



SPORTUNION LEITNER ALLHARTSBERG

Erfolgreicher Kinderski- und Snowboardkurs

Die Sektion Ski der Sportunion Leitner Allhartsberg führte ihren schon traditionellen Kinderschikurs vom 02. bis 05. Jänner 2024 am Hochkar durch. Insgesamt wurden 67 Kinder von 28 Betreuern in sieben Gruppen unterrichtet und ganztägig betreut.

Im Rahmen der Abschlussfeier konnte Obmann Wolfgang Voglauer Bürgermeister LAbg. Anton Kasser begrüßen. Ein besonderer Dank gilt den Betreuern, von denen 19 an allen Kurstagen halfen, die ohne jede Entschädigung in ihrer Freizeit den Teilnehmern das Skifahren näher brachten.

Weiters möchte sich die Sportunion Leitner Allhartsberg bei folgenden Unterstützern recht herzlich bedanken:
Mondi Release Liner Austria, LUKS Elektro GmbH, Fertl Dach, Bäckerei Käferböck, Schiservice Minhart - Rosenau, Heim & Haus, Lagerhaus Kröllendorf, GH Hausberger – Hiesbach, Ultimate, Mondi, Raiffeisenbank Ybbstal, Gerstner Bau, Schmidradler Optik, Car Center Rosenau, NÖ Versicherung – Michael Wagner, Harreither Roland Beschichtung, ProVers – Jürgen Hickersberger, Grossalber Metalltechnik, Bau Papst, Hochstöger Music

Damit die Kinder der Sportunion Leitner Allhartsberg ihre Betreuer am Schikurs immer wieder gut erkennen können, wurde heuer eine neue Vereinsbekleidung angeschafft. Hier ein herzliches Danke schön an die Sponsoren:
Leitner InstallationsgesmbH, IKW, Schiservice Minhart, Raika Ybbstal, Landsteiner und metallPox GmbH.



Fotos: Sportunion
Leitner Allhartsberg

Ärztendienst

Ärztendienst Allhartsberg, Kematen und Sonntagberg

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
24. + 25.02.	Dr. Mayrhofer	07448/25 00
02. + 03.03.	Dr. Troll	07448/23 22
09. + 10.03.	Dr. Zöchmann	07475/59 003
16. + 17.03.	Dr. Hinterdorfer	07448/599 55

Ärztendienst Böhlerwerk und Waidhofen an der Ybbs

Wochenende	Arzt	Telefonnummer
24.02.	Dr. Schmid	07442/52 78 370
25.02.	Dr. Ehrgott	059/133 44 833 18 23
02.03.	Dr. Reingruber	07442/53 891
09.03.	Dr. Feyertag-Leidl	07442/52 891
16.03.	Dr. Schmid	07442/52 78 370

AUF GEHT'S
Party
der Volkstanzgruppe
Sonntagberg-Allhartsberg

02.03.'24
Einlass: 20:30 Uhr

**22-23 Uhr
HAPPY HOUR**
jedes Getränk
an der Bar um 3€

im Haus
Brandstatt
Familie Palmetshofer, Rote Nöchling 8
3332 Sonntagberg

DJ ERNSTO
Sound and Light

Abendkasse: €8,-
Kein Einlass unter 16 Jahren!
Strenge Ausweiskontrolle!

ZVR-Nr.: 235521877 | Chefin: Alexandra Wegner, Leopoldstraße 5A, 3340 St. Leonhard/Wald

Wir suchen:

Disponent*

Dein Aufgabenbereich:

Einteilung Fuhrpark Bagger + LKW
Betreuung unserer Bestands- und Neukunden
Verwaltung von Leihgeräten, etc.

Du bringst mit:

Idealerweise mehrjährige Berufserfahrung
Eigenverantwortung und Eigeninitiative
Zuverlässigkeit, zeitliche Flexibilität und Belastbarkeit

Wir bieten:

Angenehmes Betriebsklima in einem motivierten Team
Verantwortungsvolle Tätigkeit
Firmenhandy
Umfassende Einschulung

Sende deine Bewerbung an
office@klausstockinger.at

Ab Saison 2024:

- Baggerfahrer*
- LKW-Fahrer* für Kipper
- Vorarbeiter* Tiefbau & Leitungsbau
- Facharbeiter* Bau
- Ganze Partien*
- Hilfsarbeiter*

Wir bieten:
- Möglichkeiten zur Weiterbildung
- Sicherer Arbeitgeber in der Region
- Angenehmes Arbeitsklima

* (m/w/d) - Bezahlung nach KV Gültigkeitsordnung/KV Bez. Übersetzung je nach Qualifikation.

Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.

KLAUS STOCKINGER

Familienbetrieb seit 1960

Gewerbepark Pölla 20 - 3353 Seitenstetten - Tel 07477/42150 - office@klausstockinger.at

Veredelungs- Kurs

NEUHOFEN/YBBS

MOSTHEURIGER REIKERSDORFER
GREINÖD 1, 3384 NEUHOFEN/YBBS

DONNERSTAG 14.03.2024

Beginn: 9:00 Uhr

Dauer: 9:00 - 13:00 Uhr

Teilnahmekosten:

€ 35,-

Bezahlung per Vorkasse im Preis enthalten sind
2 Unterlagen und das Kompendium.

Ne anfragen, wenn Maximalplatz überfüllt, nach Nachfr. und Preisänderung.
Der Inhalt des Kompendiums (sprachliche Kompendienübersetzung, Kompendium der Veredelungsregeln und Muster)

Online anmelden auf
www.gockl.at

AUSTRIA
JUICE

Baifischmarkt
Bayerischer
Käse

LEIBER
REGION
LEIBER
REGION
LEIBER
REGION

NV

KAVIAR UND

HASENBRATEN

LUSTSPIEL IN
DREI AKTEN VON
REGINA RÖSCH

SA 09.3. 20 UHR **SO** 10.3. 18 UHR

FR 15.3. 20 UHR **SA** 16.3. 20 UHR **SO** 17.3. 16 UHR

FR 22.3. 20 UHR **SA** 23.3. 20 UHR

EINTRITT

Erwachsene 8,00 €

Kinder 5,00 €

Der Reinerlös dient dem Erhalt des dörflichen Brauchtums, sowie Kultur und Weiterbildung.

Veranstalter: Landjugend Allhartsberg
ZVR Nr. 475745084 Obmann: Tobias Kittinger,
Raiden 2, 3365 Allhartsberg

RESERVIERUNGEN unter 0677/64056751
ab 25.2. täglich ab 18:00 Uhr oder sonntags im
Allhartsbergerhof und freitags beim Hausberger



Gesund durchs Jahr

Gesundes Allhartsberg lädt herzlich ein zum Vortrag von und mit Deutschlands erfolgreichstem Erziehungsexperten

Jan - Uwe Rogge



© Stephanie Schweigert

Dienstag,
12.03.2024

19:00 Uhr

NMS Allhartsberg
Markt 50
3365 Allhartsberg

VVK 10,-
AK 12,-

Vom Trotzalter in die Pubertät

Ein Kinderleben in Übergängen

Informationen und Vorverkaufskarten erhältlich am
Gemeindeamt Allhartsberg und
in der Mittelschule Allhartsberg.

GESUNDES ALLHARTSBERG | Tut gut!

in Kooperation mit

